



STADT ETTLINGEN

A U S Z U G

aus der Niederschrift über die
öffentliche/~~Nichtöffentliche~~ Sitzung
des Gemeinderats der Stadt Ettlingen

am Dienstag, 6. Juni 1978,

15.00 Uhr

im Rathaus Ettlingen

Anwesend: Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Vetter
Stadträte : 28

Abwesend:

Stadtrat Boese	- berufl. verh.	Stadtrat Loffl	- verh.
Stadtrat Dingeldein	- berufl. verh.	Stadtrat Nagel	- verh.
Stadtrat Held	- dienstl. verh.	Stadträtin Rosendahl	- verh.
Stadtrat Karg	- Urlaub	Stadtrat Stader	- verh.

Ratsprotokoll Nr. 77

Verhandlungsgegenstand: Bebauungsplan "Ferning";
Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Lgb.Nr.
1003, 1006/1, 1006/3 und 1006/9, Im Ferning - Kehreckweg
Beschluß: (einstimmig)

- A. 1. Es wird festgestellt, daß im Bebauungsplanverfahren "Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Lgb.Nr. 1003, 1006/1, 1006/3 und 1006/9 Im Ferning - Kehreckweg" von privater Seite keine Bedenken erhoben wurden.
2. Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden am Verfahren beteiligt.

Es liegen insgesamt 5 Stellungnahmen vor. Bedenken gegen die Planung wurden nicht erhoben.

B. Aufgrund der §§ 8, 9 und 10 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (Bauutzungsverordnung des Bundesministeriums für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429), i. d. F. vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), den § 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des BBauG vom 27. Juni 1961 (Ges. Bl. S. 208) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) i. V. mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151) i. d. F. vom 20. Juni 1972 (Ges. Bl. S. 351) beschließt der Gemeinderat der Stadt Ettlingen folgende

S a t z u n g

§ 1

Die Bebauungsplanänderung erstreckt sich über einen Teil des Bebauungsplanes "Im Ferning". Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes wird begrenzt:

<u>im Norden</u>	durch die südliche Grenze der Straße Im Ferning
<u>im Westen</u>	durch die östliche Grenze des Kehreckwegs
<u>im Süden</u>	durch die nördliche Grenze des Grundstücks Lgb.Nr. 1003/5 und
<u>im Osten</u>	durch die westliche Grenze der Grundstücke Lgb.Nr. 1002/3 und 7077/19.

Im übrigen ergeben sich die genauen Abgrenzungen des Plangebiets aus den zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Baurechtsplan nach § 9 BBauG im Maßstab 1 : 200, der die notwendigen Festsetzungen enthält,

2. Begründung

3. Anbauvorschriften

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

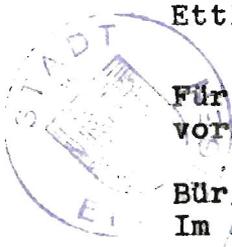
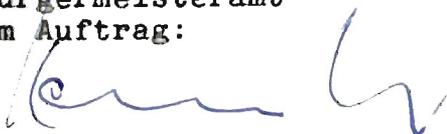
Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

- - -

Ettlingen, 12. Juni 1978

Für die Richtigkeit
vorstehenden Auszugs:

Bürgermeisteramt
Im Auftrag:



Nr. 13-24/0215/28

Genehmigt (§ 11 BBauf. AM (130))
Karlsruhe, den 10. 7. 78

**Regierungspräsidium
Karlsruhe**

